

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Verkaufsstätte

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

WG Kinkstrasse 22
Kinkstraße 22
6330 Kufstein



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik



Gebäude Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Gebäudeart Verkaufsstätte

Erbaut im Jahr 1900

Gebäudezone

Katastralgemeinde Kufstein

Straße Kinkstrasse 22

KG - Nummer 83008

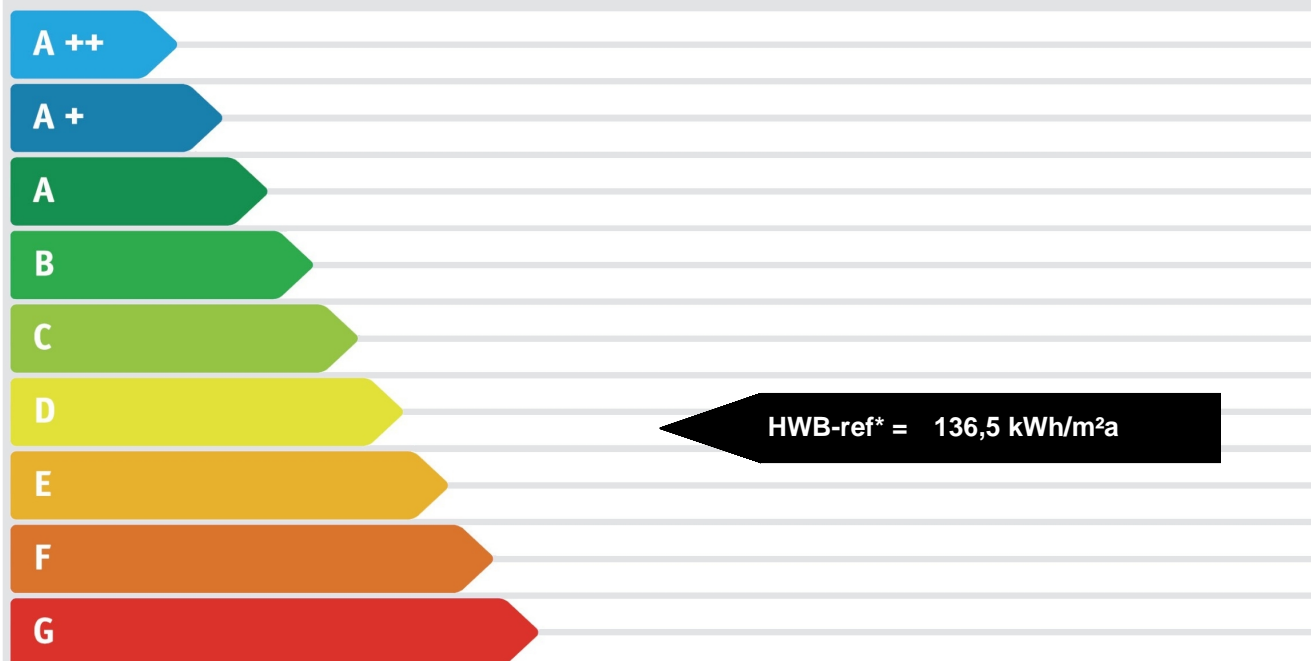
PLZ/Ort 6330 Kufstein

Einlagezahl 163

Grundstücksnr. 154

EigentümerIn WG Kinkstrasse 22
Kinkstraße 22
6330 Kufstein

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn

Organisation

Bopp Ingenieure OG

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum

14.06.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum

13.06.2023

Geschäftszahl

Unterschrift

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Bopp Ingenieure OG

GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

v2013,021908 REPEARL61o7 - Tirol

14.06.2013

Seite 1

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG



Österreichisches Institut für Bautechnik



GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	313 m ²
konditioniertes Brutto-Volumen	1.006 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,92 m
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,97 W/m ² K
LEK - Wert	75

KLIMADATEN

Klimaregion	NF
Seehöhe	499 m
Heizgradtage	3694 Kd
Heiztage	306 d
Norm - Außentemperatur	-12,2 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch
HWB*	42.671 kWh/a	42,42 kWh/m ³ a		
HWB	47.944 kWh/a	153,36 kWh/m ² a	55.302 kWh/a	176,89 kWh/m ² a
WWWB			1.734 kWh/a	5,55 kWh/m ² a
NERLT-h				
KB*	0 kWh/a	0,00 kWh/m ³ a		
KB			1.754 kWh/a	5,61 kWh/m ² a
NERLT-k				
NERLT-d				
NE				
HTEB-RH			15.929 kWh/a	50,95 kWh/m ² a
HTEB-WW			1.844 kWh/a	5,90 kWh/m ² a
HTEB			19.484 kWh/a	62,32 kWh/m ² a
KTEB				
HEB			76.521 kWh/a	244,76 kWh/m ² a
KEB				
RLTEB				
BeIEB			6.530 kWh/a	20,9 kWh/m ² a
EEB			84.804 kWh/a	271,26 kWh/m ² a
PEB				
CO2				

ERLÄUTERUNGEN

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Kufstein

HWB 177 fGEE 1,87

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	313 m ²	charakteristische Länge l _c	1,92 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.006 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,52 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	525 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Kufstein

Transmissionswärmeverluste Q _T	55.061 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	18.579 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s	7.700 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	10.638 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	55.302 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	47.674 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	16.085 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s	6.348 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	9.467 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	47.944 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)

Warmwasser: Stromheizung (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2007): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Allgemein

Bopp Ingenieure OG weist darauf hin, dass Abänderungen der in der Berechnung eingesetzten Werte im Zuge der Ausführung in Eigenverantwortung des Auftraggebers passieren und sich der errechnete Wert dadurch verändert! Dies kann unter Umständen auch dazu führen, dass die laut OIB Richtlinie 6 geforderten, oder die laut Wohnbauförderung vorgegebenen Werte nicht mehr erreicht werden!

Die Einhaltung der Werte in der Ausführung ist durch den Bauherrn oder einem in seinem Namen beauftragten Person (z.Bsp. Bauleitung) zu überprüfen!

Bauteile

Die in der Berechnung eingesetzten U-Werte bzw. Schichtaufbauten basieren auf an uns übermittelte Unterlagen!

Bopp Ingenieure OG weist darauf hin, dass Abänderungen dieser Vorgaben in der Ausführung in Eigenverantwortung des Auftraggebers passieren und sich der errechnete Wert dadurch verändert! Dies kann unter Umständen auch dazu führen, dass die laut OIB Richtlinie 6 geforderten, oder laut Wohnbauförderung vorgegebenen Werte nicht mehr erreicht werden! Die in der Berechnung eingesetzten U-Werte bzw. Schichtaufbauten basieren auf an uns übermittelte Unterlagen!

Fenster

Die in der Berechnung eingesetzten Fensterfabrikate (U-Werte und g-Werte) basieren auf an uns übermittelte Unterlagen!

Bopp Ingenieure OG weist darauf hin, dass Abänderungen dieser Vorgaben in der Ausführung in Eigenverantwortung des Auftraggebers passieren und sich der errechnete Wert dadurch verändert! Dies kann unter Umständen auch dazu führen, dass die laut OIB Richtlinie 6 geforderten, oder laut Wohnbauförderung vorgegebenen Werte nicht mehr erreicht werden! Die in der Berechnung eingesetzten Fensterfabrikate (U-Werte und g-Werte) basieren auf an uns übermittelte Unterlagen!

Geometrie

Die in der Berechnung eingesetzten Geometrien basieren auf an uns übermittelte Grundrisse und Schnitte!

Bopp Ingenieure OG weist darauf hin, dass Abänderungen dieser Vorgaben in der Ausführung in Eigenverantwortung des Auftraggebers passieren und sich der errechnete Wert dadurch verändert! Dies kann unter Umständen auch dazu führen, dass die laut OIB Richtlinie 6 geforderten, oder laut Wohnbauförderung vorgegebenen Werte nicht mehr erreicht werden! Die in der Berechnung eingesetzten Geometrien basieren auf an uns übermittelte Grundrisse und Schnitte!

Haustechnik

Die in der Berechnung eingesetzten Angaben basieren auf an uns übermittelte Angaben!

Bopp Ingenieure OG weist darauf hin, dass Abänderungen dieser Vorgaben in der Ausführung in Eigenverantwortung des Auftraggebers passieren und sich der errechnete Wert dadurch verändert! Dies kann unter Umständen auch dazu führen, dass die laut OIB Richtlinie 6 geforderten, oder laut Wohnbauförderung vorgegebenen Werte nicht mehr erreicht werden! Die in der Berechnung eingesetzten Angaben basieren auf an uns übermittelte Angaben!

Heizlast

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen
 Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß
 Energieausweis**

Berechnungsblatt

Bauherr

WG Kinkstrasse 22
 Kinkstraße 22
 6330 Kufstein

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,2 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
 Temperatur-Differenz: 32,2 K

Standort: Kufstein
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 1.005,96 m³
 Gebäudehüllfläche: 525,14 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AW01 Außenwand	46,57	0,346	1,00		16,10
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	80,11	0,185	1,00		14,78
FE/TÜ Fenster u. Türen	46,48	1,239			57,57
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	86,26	2,102	0,70		126,93
KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller	226,37	1,575	0,70		249,60
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)	39,35	1,209	0,80		38,05
ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	232,53	1,802			
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	45,44	1,031			
Summe OBEN-Bauteile	80,11				
Summe UNTEN-Bauteile	312,63				
Summe Zwischendecken	232,53				
Summe Außenwandflächen	85,92				
Summe Wandflächen zum Bestand	45,44				
Fensteranteil in Außenwänden 35,1 %	46,48				

Summe [W/K] **503**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **9**

Transmissions - Leitwert L_T [W/K] **511,87**

Lüftungs - Leitwert L_V [W/K] **172,79**

Gebäude - Heizlast P_{tot} [kW] **22,05**

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer EBF von 313 m² [W/m² BGF] **70,52**

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht) Luftwechsel = 1,00 1/h [kW] **25,29**

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

KD01 Decke zu unconditioniertem ungedämmten Keller						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B		0,0100	0,150	0,067	
Estrich	B		0,0600	1,400	0,043	
Schüttung	B		0,0350	0,700	0,050	
Betonhohldiele - Decke (280 < roh < = 360 kg/m³)	B		0,1800	1,330	0,135	
	Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt	0,2850	U-Wert	1,58

ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B		0,0100	0,150	0,067	
Estrich	B		0,0600	1,400	0,043	
Schüttung	B		0,0350	0,700	0,050	
Betonhohldiele - Decke (280 < roh < = 360 kg/m³)	B		0,1800	1,330	0,135	
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2850	U-Wert	1,80

AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013	
Ziegelsplittbeton	B		0,5000	0,730	0,685	
Kalk-Zementputz	B		0,0100	0,800	0,013	
AUSTROTHERM EPS F	B		0,0800	0,040	2,000	
Kalk-Zementputz	B		0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,6100	U-Wert	0,35

ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013	
Ziegelsplittbeton	B		0,5000	0,730	0,685	
Kalk-Zementputz	B		0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,5200	U-Wert	1,03

EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Innenputz	B		0,0100	0,800	0,013	
Ziegelsplittbeton	B		0,5000	0,730	0,685	
	Rse+Rsi = 0,13		Dicke gesamt	0,5100	U-Wert	1,21

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Bodenbelag	B		0,0100	0,150	0,067	
Estrich	B		0,0600	1,400	0,043	
Schüttung	B		0,0350	0,700	0,050	
Betonplatte	B		0,2500	1,710	0,146	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3550	U-Wert	2,10

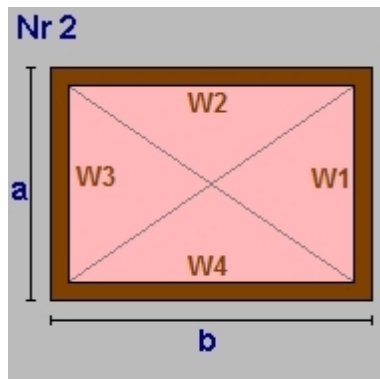
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben						
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kies	B		0,0200	0,700	0,029	
Bitumenpappe	B		0,0050	0,230	0,022	
XPS	B		0,1800	0,035	5,143	
Stahlbeton	B		0,2000	2,330	0,086	
	Rse+Rsi = 0,14		Dicke gesamt	0,4050	U-Wert	0,18

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometriausdruck

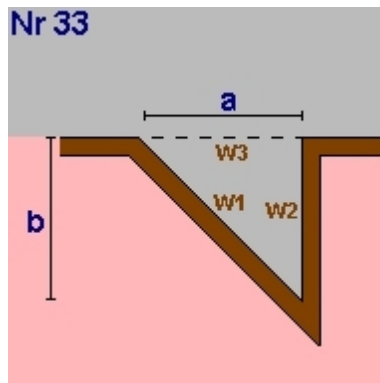
Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

EG Grundform



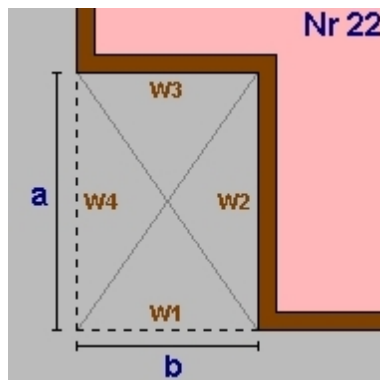
a = 15,75	b = 17,50
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,29 => 2,89m	
BGF	275,63m ² BRI 795,18m ³
Wand W1	45,44m ² ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	31,25m ² AW01 Außenwand
	Teilung 14,80 x 1,30 (Länge x Höhe)
Wand W3	19,24m ² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr
Wand W4	45,44m ² AW01
	50,49m ² AW01
Decke	269,58m ² ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Teilung	6,05m ² FD01
Boden	267,13m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
Teilung	8,50m ² EB01

EG Dreieck einspringend rechtwinklig



a = 2,80	b = 15,75
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,29 => 2,89m	
BGF	-22,05m ² BRI -63,61m ³
Wand W1	-46,15m ² AW01 Außenwand
Wand W2	-45,44m ² AW01
Wand W3	8,08m ² AW01
Decke	-22,05m ² ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	-22,05m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rechteck einspringend am Eck

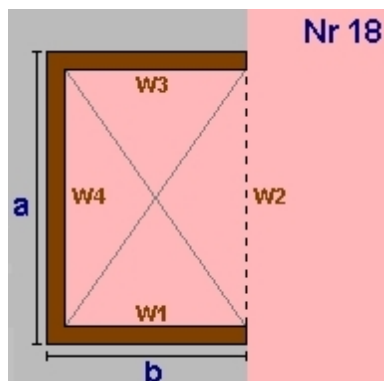


a = 5,00	b = 3,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,29 => 2,89m	
BGF	-15,00m ² BRI -43,28m ³
Wand W1	-8,66m ² AW01 Außenwand
Wand W2	14,43m ² AW01
Wand W3	8,66m ² AW01
Wand W4	-14,43m ² AW01
Decke	-15,00m ² ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	-15,00m ² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

Geometriausdruck

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

EG Rechteck



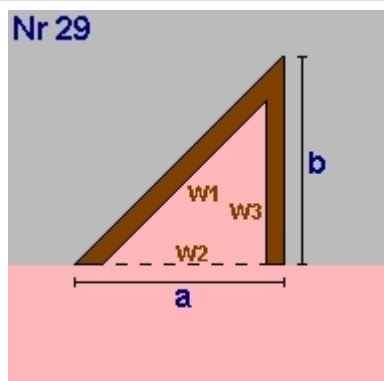
Nr 18

$a = 8,10$ $b = 9,60$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,41 \Rightarrow 3,01\text{m}$
 BGF $77,76\text{m}^2$ BRI $233,67\text{m}^3$

Wand W1 $28,85\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-24,34\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $28,85\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $11,86\text{m}^2$ AW01
 Teilung $9,60 \times 1,30$ (Länge x Höhe)
 $12,48\text{m}^2$ EW01 erdanliegende Wand ($\leq 1,5\text{m}$ unter Erdr)

Decke $77,76\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden $77,76\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Dreieck rechtwinkelig

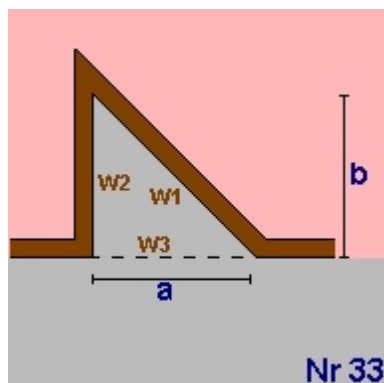


Nr 29

$a = 1,10$ $b = 8,10$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,41 \Rightarrow 3,01\text{m}$
 BGF $4,46\text{m}^2$ BRI $13,39\text{m}^3$

Wand W1 $24,56\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $3,31\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $-24,34\text{m}^2$ AW01
 Decke $4,46\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden $4,46\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Dreieck einspringend rechtwinkelig



Nr 33

$a = 9,60$ $b = 1,70$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,41 \Rightarrow 3,01\text{m}$
 BGF $-8,16\text{m}^2$ BRI $-24,52\text{m}^3$

Wand W1 $29,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $-5,11\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $-28,85\text{m}^2$ AW01
 Decke $-8,16\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
 Boden $-8,16\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 312,63
EG Bruttorauminhalt [m³]: 910,82

Deckenvolumen KD01

Fläche $226,37 \text{ m}^2$ x Dicke $0,29 \text{ m}$ = $64,52 \text{ m}^3$

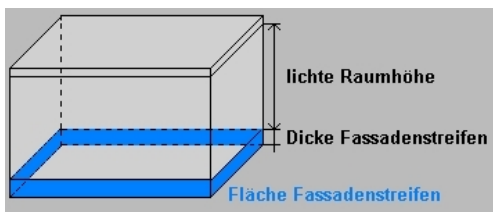
Deckenvolumen EB01

Fläche $86,26 \text{ m}^2$ x Dicke $0,36 \text{ m}$ = $30,62 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 95,14

Geometrieausdruck
Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,285m	6,63m	1,89m ²
AW01	- EB01	0,355m	9,60m	3,41m ²
EW01	- KD01	0,285m	14,80m	4,22m ²
EW01	- EB01	0,355m	9,60m	3,41m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 312,63
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.005,96

Fenster und Türen

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} [W/K]	g	fs	z	amsc		
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,045	1,32	1,24		0,63					
													1,32					
O																		
B T1	EG	AW01	1	4,00 x 2,00	4,00	2,00	8,00	1,10	1,20	0,045	6,84	1,18	9,42	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	2	1,40 x 2,20	1,40	2,20	6,16	1,10	1,20	0,045	4,80	1,22	7,49	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	2,40 x 2,00	2,40	2,00	4,80	1,10	1,20	0,045	3,96	1,19	5,73	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	2,80 x 1,20	2,80	1,20	3,36	1,10	1,20	0,045	2,50	1,25	4,19	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	2,80 x 2,20	2,80	2,20	6,16	1,10	1,20	0,045	5,00	1,21	7,48	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	1,20 x 2,20	1,20	2,20	2,64	1,10	1,20	0,045	2,00	1,23	3,24	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	1,60 x 1,20	1,60	1,20	1,92	1,10	1,20	0,045	1,20	1,33	2,56	0,63	0,75	1,00	0,00	
				8					33,04				26,30					40,11
S																		
B	EG	AW01	1	Haustür	0,90	2,20	1,98				0,79	1,30	2,57	0,62	0,75	1,00	0,00	
B	EG	AW01	1	Haustür	1,20	2,20	2,64					1,30	3,43	0,62	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	0,90 x 0,90	0,90	0,90	0,81	1,10	1,20	0,045	0,49	1,30	1,05	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	0,90 x 1,20	0,90	1,20	1,08	1,10	1,20	0,045	0,60	1,36	1,47	0,63	0,75	1,00	0,00	
				4					6,51				1,88					8,52
W																		
B T1	EG	AW01	1	0,80 x 0,40	0,80	0,40	0,32	1,10	1,20	0,045	0,12	1,39	0,44	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	2	0,60 x 0,40	0,60	0,40	0,48	1,10	1,20	0,045	0,16	1,39	0,67	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	1	1,50 x 1,50	1,50	1,50	2,25	1,10	1,20	0,045	1,69	1,23	2,77	0,63	0,75	1,00	0,00	
B T1	EG	AW01	2	0,70 x 1,20	0,70	1,20	1,68	1,10	1,20	0,045	1,00	1,30	2,19	0,63	0,75	1,00	0,00	
B	EG	AW01	1	Haustür	1,00	2,20	2,20					1,30	2,86	0,62	0,75	1,00	0,00	
				7					6,93				2,97					8,93
Summe			19					46,48				32,47					57,56	

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmenbreiten - Rahmenanteil

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Bezeichnung	Rb. re m	Rb.li m	Rb.ob m	Rb. u m	Anteil %	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Spr. Anz.	V-Spr. Anz.	Spb. m	Bezeichnung - Glas/Rahmen
4,00 x 2,00	0,100	0,100	0,100	0,100	14								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
1,40 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	22								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
2,80 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,100	26			1	0,100				Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
1,20 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	24								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
1,60 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,100	38			2	0,100				Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
0,90 x 0,90	0,100	0,100	0,100	0,100	40								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
2,80 x 2,20	0,100	0,100	0,100	0,100	19			1	0,100				Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
0,80 x 0,40	0,100	0,100	0,100	0,100	62								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
0,60 x 0,40	0,100	0,100	0,100	0,100	67								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
0,90 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,100	44			1	0,100				Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
1,50 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,100	25								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
0,70 x 1,20	0,100	0,100	0,100	0,100	40								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
2,40 x 2,00	0,100	0,100	0,100	0,100	18								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Bestandsfenster Uw=1,3 W/m2K

Rb.li, re, ob, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m] Anteil [%] Rahmenanteil des gesamten Fensters
 Stb. Stulpbreite [m] H-Spr. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen Spb. Sprossenbreite [m]
 Pfb. Pfostenbreite [m] V-Spr. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen
 Typ Prüfnormmaßtyp

Monatsbilanz Standort HWB

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Standort: Kufstein

BGF [m²] = 312,63 L_T [W/K] = 511,87 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 1.005,96 L_V [W/K] = 172,79 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,37	8.518	2.884	11.402	976	289	1.265	0,11	1,00	10.138
Februar	28	-0,53	7.061	2.353	9.414	877	447	1.324	0,14	1,00	8.091
März	31	3,24	6.383	2.161	8.544	976	714	1.690	0,20	1,00	6.858
April	30	7,55	4.589	1.546	6.136	943	882	1.825	0,30	0,99	4.324
Mai	31	12,14	2.992	1.013	4.005	976	1.106	2.081	0,52	0,96	2.013
Juni	30	15,20	1.769	596	2.364	943	1.056	1.999	0,85	0,85	664
Juli	31	16,99	1.145	388	1.533	976	1.137	2.113	1,38	0,65	161
August	31	16,47	1.345	456	1.801	976	1.062	2.038	1,13	0,74	296
September	30	13,40	2.432	819	3.252	943	828	1.771	0,54	0,95	1.568
Oktober	31	8,41	4.416	1.495	5.911	976	571	1.547	0,26	1,00	4.371
November	30	2,81	6.335	2.134	8.470	943	316	1.259	0,15	1,00	7.211
Dezember	31	-1,20	8.075	2.734	10.808	976	227	1.203	0,11	1,00	9.606
Gesamt	365		55.061	18.579	73.640	11.481	8.634	20.115			55.302
				nutzbare Gewinne:		10.638	7.700	18.338			

HWB_{BGF} = 176,89 kWh/m²a
HWB_{BRI} = 54,97 kWh/m³a

Ende Heizperiode: 23.06.
 Beginn Heizperiode: 22.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 312,63 L_T [W/K] = 511,87 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 1.005,96 L_V [W/K] = 172,79 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	8.199	2.776	10.975	976	269	1.245	0,11	1,00	9.731
Februar	28	0,73	6.628	2.209	8.837	877	439	1.316	0,15	1,00	7.522
März	31	4,81	5.785	1.959	7.743	976	697	1.673	0,22	1,00	6.075
April	30	9,62	3.826	1.289	5.114	943	887	1.830	0,36	0,99	3.309
Mai	31	14,20	2.209	748	2.957	976	1.144	2.120	0,72	0,90	1.054
Juni	30	17,33	984	332	1.316	943	1.140	2.083	1,58	0,58	97
Juli	31	19,12	335	113	449	976	1.200	2.176	4,85	0,21	1
August	31	18,56	548	186	734	976	1.065	2.041	2,78	0,35	10
September	30	15,03	1.832	617	2.449	943	800	1.743	0,71	0,90	880
Oktober	31	9,64	3.945	1.336	5.281	976	553	1.529	0,29	0,99	3.763
November	30	4,16	5.838	1.967	7.805	943	278	1.221	0,16	1,00	6.584
Dezember	31	0,19	7.544	2.554	10.099	976	205	1.181	0,12	1,00	8.918
Gesamt	365		47.674	16.085	63.758	11.481	8.677	20.158			47.944
				nutzbare Gewinne:		9.467	6.348	15.815			

HWB_{BGF} = 153,36 kWh/m²a
HWB_{BRI} = 47,66 kWh/m³a

Kühlbedarf Standort

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Standort: Kufstein

BGF [m²] = 312,63 L_T [W/K] = 511,87 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 1.005,96 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-2,37	10.803	3.658	14.461	1.952	386	2.337	0,16	1,00	3
Februar	28	-0,53	9.125	3.041	12.166	1.755	595	2.350	0,19	1,00	5
März	31	3,24	8.668	2.935	11.603	1.952	952	2.903	0,25	1,00	17
April	30	7,55	6.801	2.291	9.092	1.886	1.176	3.062	0,34	0,99	48
Mai	31	12,14	5.277	1.787	7.063	1.952	1.474	3.426	0,49	0,96	169
Juni	30	15,20	3.980	1.341	5.321	1.886	1.408	3.294	0,62	0,93	323
Juli	31	16,99	3.430	1.161	4.592	1.952	1.516	3.468	0,76	0,88	563
August	31	16,47	3.630	1.229	4.860	1.952	1.416	3.368	0,69	0,91	443
September	30	13,40	4.644	1.564	6.208	1.886	1.104	2.990	0,48	0,97	144
Oktober	31	8,41	6.701	2.269	8.969	1.952	761	2.713	0,30	0,99	30
November	30	2,81	8.547	2.879	11.426	1.886	421	2.308	0,20	1,00	6
Dezember	31	-1,20	10.360	3.507	13.867	1.952	303	2.254	0,16	1,00	3
Gesamt	365		81.965	27.662	109.628	22.962	11.512	34.474			1.754

KB = 5,61 kWh/m²a
 KB = 5.611 Wh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 312,63 L_T [W/K] = 511,87 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 1.005,96 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Kühl-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	10.484	679	11.164	0	358	358	0,03	1,00	0
Februar	28	0,73	8.692	563	9.255	0	585	585	0,06	1,00	0
März	31	4,81	8.070	523	8.593	0	929	929	0,11	1,00	0
April	30	9,62	6.037	391	6.428	0	1.183	1.183	0,18	1,00	0
Mai	31	14,20	4.494	291	4.785	0	1.525	1.525	0,32	1,00	0
Juni	30	17,33	3.195	207	3.402	0	1.520	1.520	0,45	0,98	0
Juli	31	19,12	2.620	170	2.790	0	1.600	1.600	0,57	0,96	0
August	31	18,56	2.833	184	3.017	0	1.420	1.420	0,47	0,98	0
September	30	15,03	4.043	262	4.305	0	1.067	1.067	0,25	1,00	0
Oktober	31	9,64	6.230	404	6.634	0	737	737	0,11	1,00	0
November	30	4,16	8.049	521	8.571	0	371	371	0,04	1,00	0
Dezember	31	0,19	9.829	637	10.466	0	274	274	0,03	1,00	0
Gesamt	365		74.578	4.832	79.409	0	11.569	11.569			0

KB* = 0,00 kWh/m³a
KB* = 0,00 Wh/m³a

RH-Eingabe

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung gebäudezentral

Wärmeabgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 90°/70°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3		Nein	19,50	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	25,01	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	175,07	

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Standardkessel

Energieträger Heizöl Extra leicht

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1978-1994

Nennwärmeleistung 23,55 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 2,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 84,7% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 82,7%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,6% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 55,76 W Defaultwert

Umwälzpumpe 55,76 W Defaultwert

Ölpumpe 526,24 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. gebäudezentral
Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]	
Verteilleitungen	Ja	2/3		Nein	10,25	0	
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	12,51	100	
Stichleitungen	Nein		20,0		15,01		Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Mehrere Kleinspeicher
Nennvolumen 375 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,88 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Beleuchtungsenergiebedarf

Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte

Berechnung des Beleuchtungsenergiebedarfs

Eingabewerte

Gebäudetyp	Verkaufsstätte
Zeit Tageslichtnutzung	2970 h
Zeit Kunstlichtnutzung	834 h
Notbeleuchtung vorhanden	<input type="checkbox"/>
Tageslicht-Teilbetriebsfaktor	1,0 (Handschtaltung)
Belegungs-Teilbetriebsfaktor	1,0 (Handschtaltung)
Konstantlichtfaktor	0,83
Leerlaufverlust-Leistungen:	
Leuchten für Notbeleuchtung	0 kWh/(m²a)
Beleuchtungskontrollgeräte im Standby	0 kWh/(m²a)

Raumaufteilung	Leuchtmittel	Art der Leuchte	Anteil [%]
Geschäfte	Leuchtstofflampe T26 mit KVG	indirekte Wandleuchten, Indirektleuchten	100

Ergebnisse

Bruttogeschoßfläche	312,6 m²
benötigte Bewertungsleistung für elektrische Beleuchtung	2068 W
jährliche Beleuchtungsenergie	6530 kWh/a
effektive jährliche Betriebsstunden	3804 h
LENI Benchmark	70,6 kWh/m²

LENI	20,9 kWh/m²a
-------------	---------------------

Bilderdruck
Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte



Kinkstrasse 22 016.jpg



Kinkstrasse 22 038.jpg

Bilderdruck
Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte



Kinkstrasse 22 021.jpg



Kinkstrasse 22 034.jpg

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Kinkstrasse 22	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	154	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 177 **f_{GEE} 1,87**

Energieausweis Ausstellungsdatum 14.06.2013

Gültigkeitsdatum 13.06.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Kinkstrasse 22	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	154	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 177 f_{GEE} 1,87

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Wohn- und Geschäftshaus Kinkstrasse 22 - Geschäfte		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Kinkstrasse 22	Katastralgemeinde	Kufstein
PLZ/Ort	6330 Kufstein	KG-Nr.	83008
Grundstücksnr.	154	Seehöhe	499 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 177 $f_{GEE} 1,87$

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.